



MVV Regioplan GmbH
Besselstr. 14b
68219 Mannheim
T 0621 87 67 50
www.mvv-regioplan.de

IGEK Ilvesheim 2035 Ergebnisse Umfrage

Dipl.-Geogr. Ralf Münch
Einwohnerversammlung, 18.11.2021

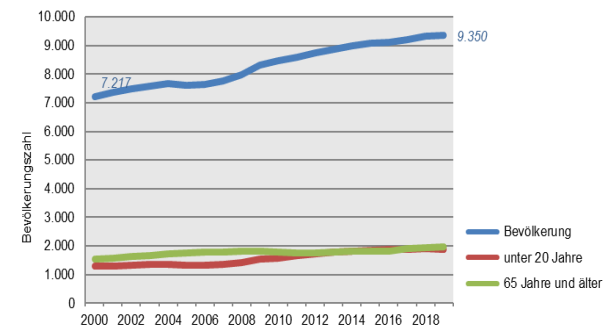
**Wir planen
Ihren Erfolg.**

Gliederung

A Einführung und aktueller Stand

B Ergebnisse Umfrage

C Nächste Schritte



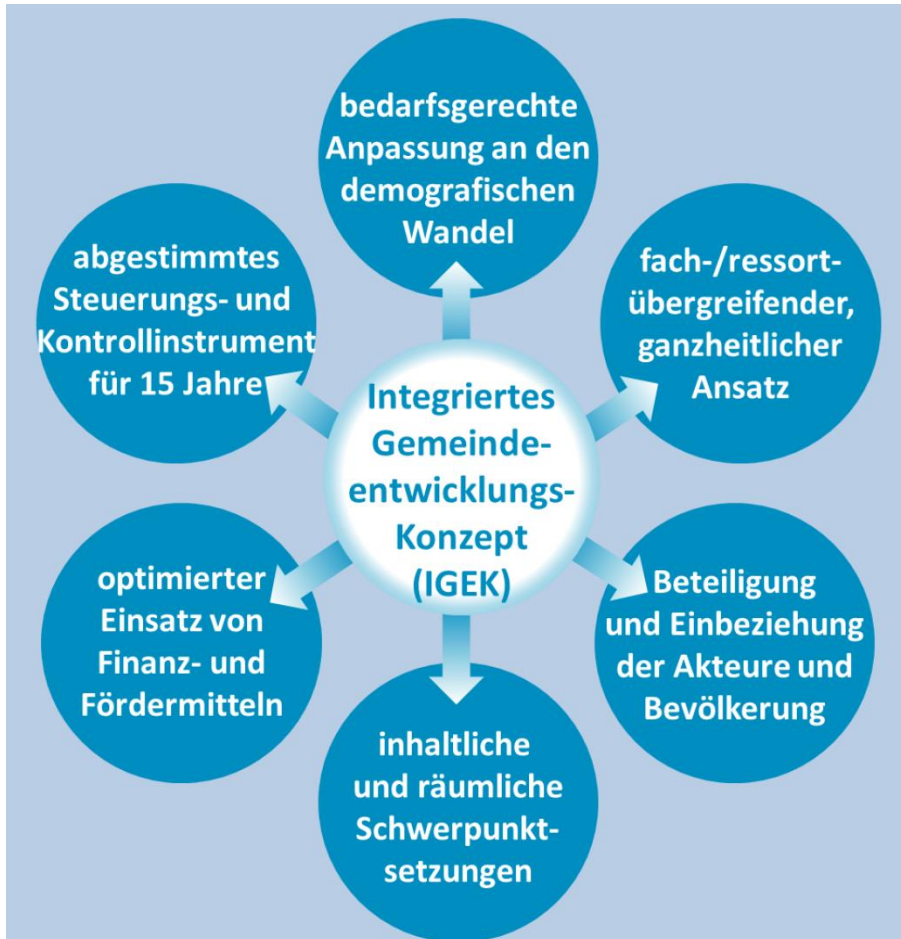
IGEK – Definition und Inhalte



Das IGEK...

- ▶ ...stellt eine **Gesamtstrategie** für die künftige Entwicklung der Gemeinde auf. Auf Basis einer **Bestandserhebung** werden Stärken und Schwächen analysiert und im Rahmen eines Beteiligungsprozesses **Ziele, Strategien** und **Maßnahmen** erarbeitet.
- ▶ ...dient als grundsätzliche **Orientierungshilfe** für GR, Verwaltung und Bürgerschaft.
- ▶ ...enthält **Leitbilder** für die künftige Entwicklung.
- ▶ ...ergänzt die Zukunftswerkstätten und Fortschreibung **Leitbild Ilvesheim 2020 2.0.**
- ▶ ...ist Voraussetzung zur Beantragung von **Städtebaufördermitteln.**
- ▶ ...initiiert **innerörtliche Partnerschaften.**
- ▶ ...erfordert regelmäßige **Fortschreibung** und ggf. Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen.

IGEK – Definition und Inhalte



Quelle: MLV Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2019), S. 5

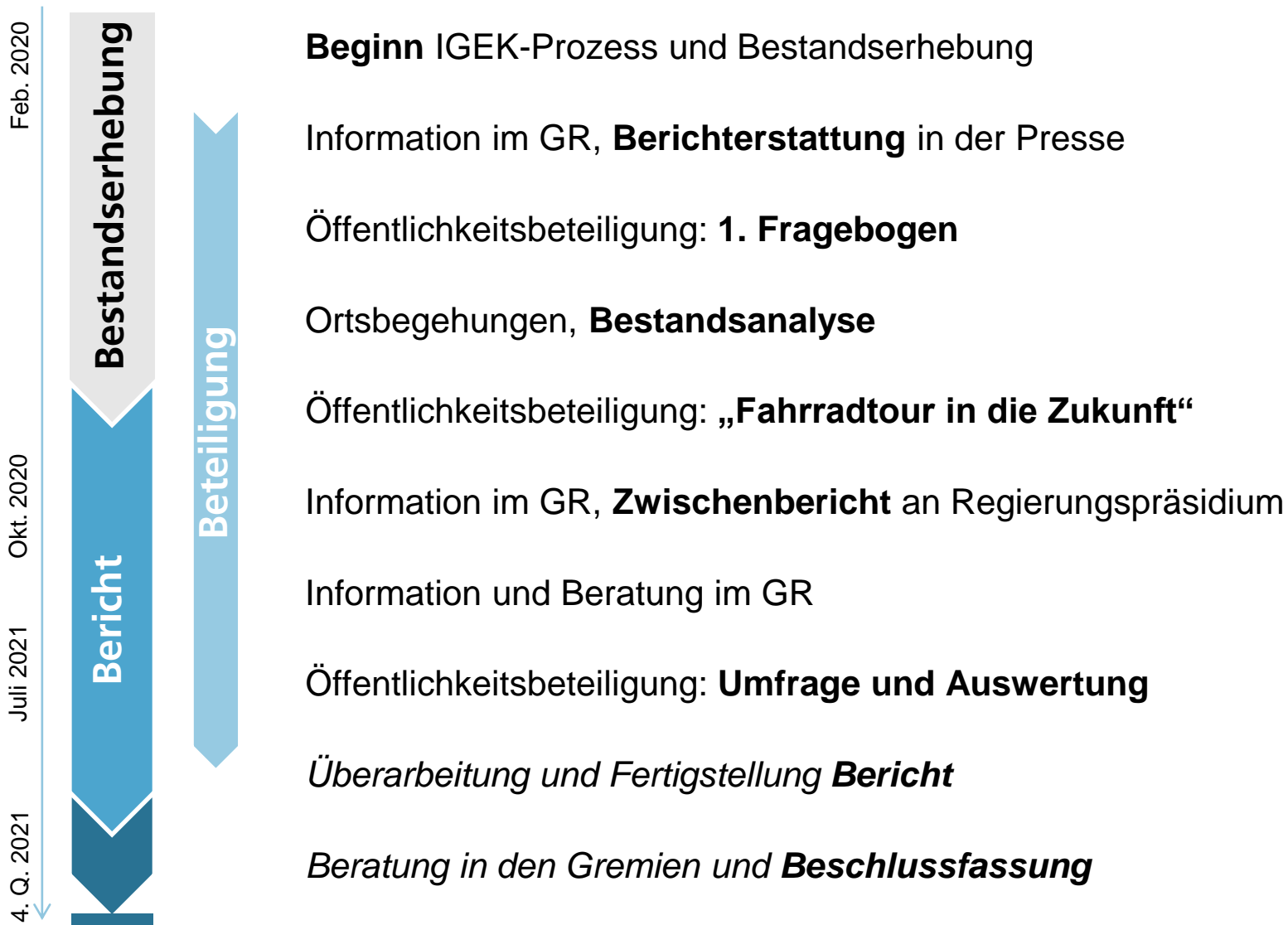
Themenschwerpunkte:

- Städtebauliche Entwicklung
- Mobilität/Verkehr
- Infrastruktur
- Klima/Umwelt

Fragestellungen (z. B.):

- Welchen Herausforderungen muss sich Ilvesheim in den nächsten 10-15 Jahren stellen?
- Wie soll sich die Gemeinde künftig entwickeln?
- Welche Maßnahmen sind besonders wichtig und dringend?

IGEK – Verfahren



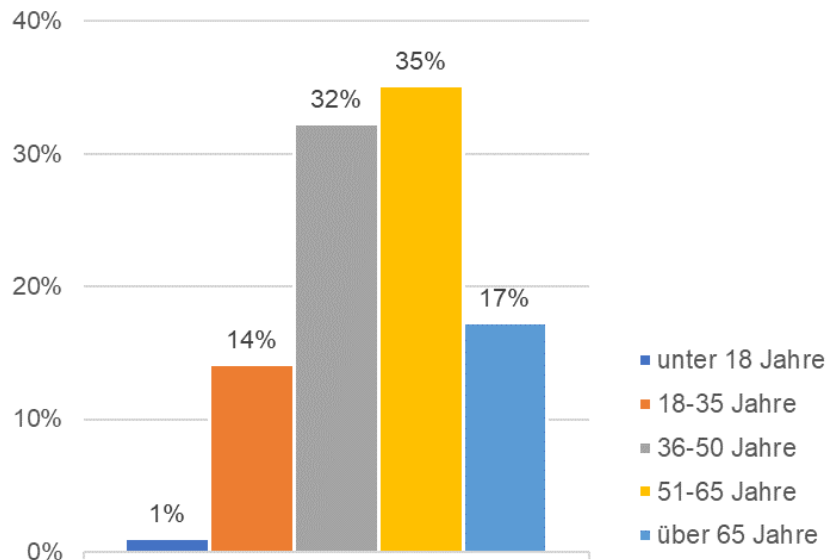
Umfrage – Ergebnisse

438 TeilnehmerInnen*

davon: 82 Fragebogen analog (19%)

Alters- und Geschlechtsverteilung:

ca. 58% männlich und 42% weiblich

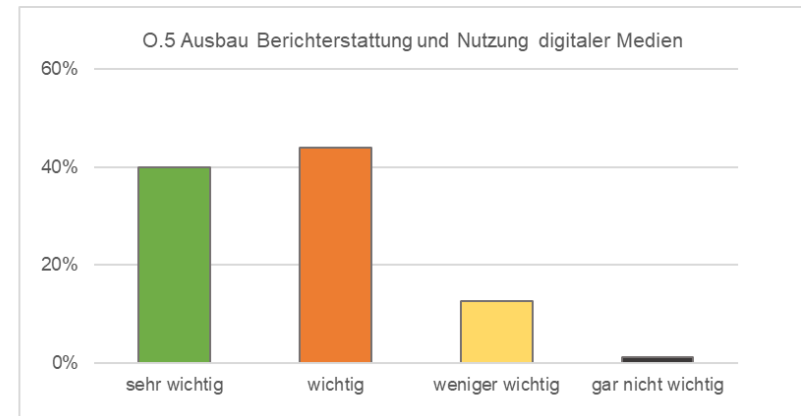
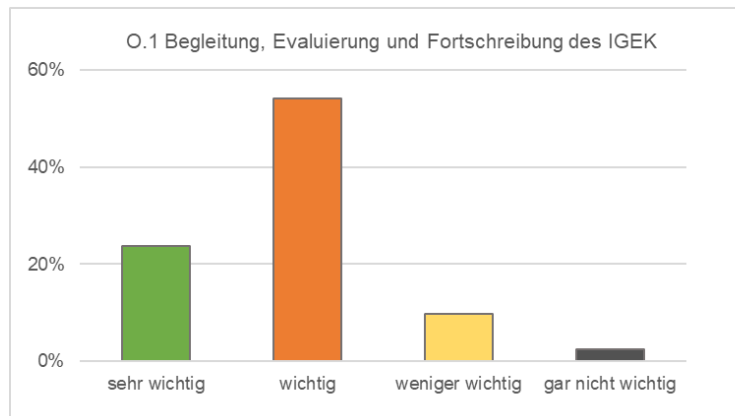


(* = es wurden nicht alle Fragebögen vollständig ausgefüllt, daher schwanken die Gesamtangaben pro Frage z.T. deutlich)

Umfrage – Ergebnisse Beteiligung

Organisation und Beteiligung

		Anzahl	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	gar nicht wichtig	keine Meinung	Ø	±	Tendenz →wichtig	Tendenz →unwichtig
			1*	2*	3*	4*	0*				
Ziel: Stärkung der Öffentlichkeitsbeteiligung											
O.1	Begleitung, Evaluierung und Fortschreibung des IGEK	430	24%	54%	10%	3%	10%	1,90	0,69	78%	12%
O.2	Evaluierung und Fortführung der Zukunftswerkstätten	427	21%	49%	16%	4%	10%	2,04	0,77	70%	20%
O.3	Regelmäßige Durchführung des Jugendforums	428	30%	44%	15%	1%	10%	1,86	0,73	74%	16%
O.4	Erstellung und Pflege einer Onlineplattform für Beteiligungen	431	30%	46%	17%	2%	4%	1,91	0,75	76%	19%
Ziel: Verbesserung der Information und Kommunikation											
O.5	Ausbau Berichterstattung und Nutzung digitaler Medien	428	40%	44%	13%	1%	2%	1,74	0,72	84%	14%
O.6	Aufbau und Bereitstellung „Bürger-App/Mängelmelder“	428	41%	36%	17%	4%	3%	1,83	0,75	77%	21%
<u>Erläuterung:</u>											
* = Angaben in % der angegebenen Bewertungen											
Ø = Durchschnittswert											
± = Standardabweichung (durchschnittliche Abweichung aller Werte vom Durchschnittswert)											

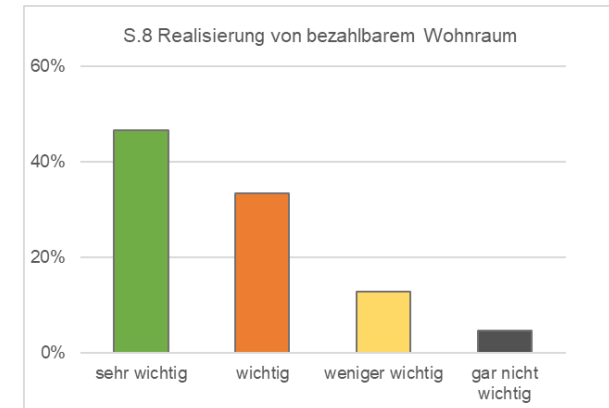
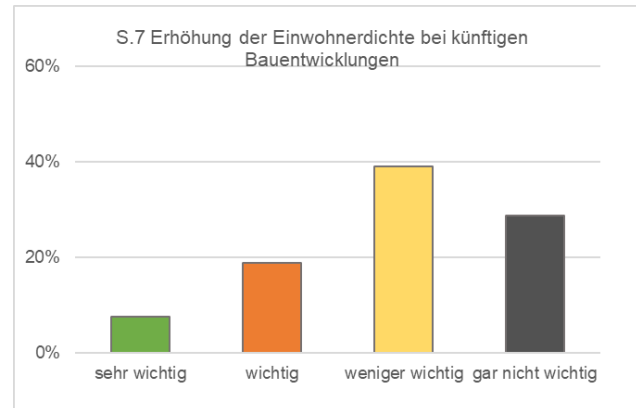
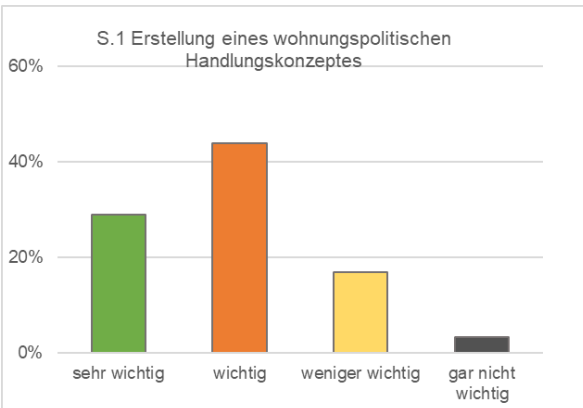


Umfrage – Ergebnisse Städtebau I

Städtebauliche Entwicklung			Tendenz wichtig	Tendenz unwichtig
		Anzahl		
Ziel: Bedarfsgerechte Innenentwicklung statt expansive Siedlungsentwicklung				
S.1	Erstellung eines wohnungspolitischen Handlungskonzeptes	400	73%	20%
S.2	Durchführung von Wettbewerbsverfahren und Bürgerbeteiligungen bei städtebaulich bedeutsamen Vorhaben	402	78%	19%
S.3	Aufkauf von Grundstücken, Nutzung Vorkaufsrechte	400	53%	38%
S.4	Aufbau Leerstands- und Baulückenmanagement	404	68%	26%
S.5	Nachverdichtung Baulücken	400	54%	39%
S.6	Überprüfung von Bebauungsplänen zur Verfolgung städtebaulicher Zielsetzungen	398	66%	24%
S.7	Erhöhung der Einwohnerdichte bei künftigen Bauentwicklungen	400	26%	68%
Ziel: Stärkung der Wohnfunktion und Wohnraumschaffung				
S.8	Realisierung von bezahlbarem Wohnraum	403	80%	18%
S.9	Altersgerechte Wohnangebote	403	88%	10%
S.10	Neue Wohnmodelle, Gemeinschaftswohnungen	400	57%	39%
S.11	Erhalt und Erhöhung des Mietwohnungsanteils	399	58%	34%
S.12	Realisierung Bauflächenpotenziale gemäß Flächennutzungsplan	396	44%	39%
Ziel: Aufwertung des öffentlichen Raumes und Ortsbildes				
S.13	Gestaltung, Begrünung, Nutzungserweiterung öffentlicher Plätze	400	90%	9%
S.14	Erhalt und Aufwertung von Spielplätzen	403	89%	9%
S.15	Städtebauliche Rahmenplanung zur Ortsmitte und Schloßstraße	400	74%	22%
S.16	Belebung des Chécý-Platzes	399	56%	39%
S.17	Berücksichtigung von Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung	401	81%	17%

Umfrage – Ergebnisse Städtebau II

Ziel: Sanierung und Modernisierung der Bausubstanz				
S.18	Beratungsleistungen zur Modernisierung und Energieeinsparung bei Gebäuden	400	73%	24%
S.19	Erhalt ortstypischer Gebäude	401	80%	17%
S.20	Durchführung städtebauliche Sanierungsmaßnahmen	399	84%	12%
Ziel: Erhalt und nachhaltige Entwicklung des Dienstleistungs- und Gewerbeangebotes				
S.21	Erarbeitung Gewerbeflächenentwicklungskonzept	398	55%	36%
S.22	Änderung/Neuaufstellung Bebauungsplan „GE Ilvesheim-Nord/Feudenheimer Str.“	398	42%	38%
S.23	Förderung Nutzungsmischung bei Innenentwicklungen	395	37%	38%
S.24	Aufbau Gewerbeflächenmanagement/Wirtschaftsförderung	398	47%	36%
S.25	Entwicklung interkommunales Gewerbegebiet mit Ladenburg	398	47%	38%

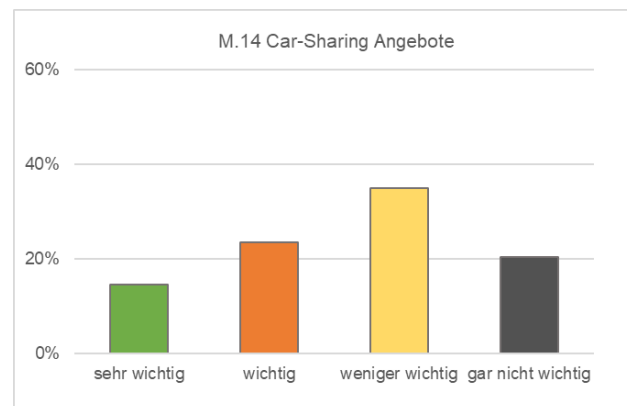
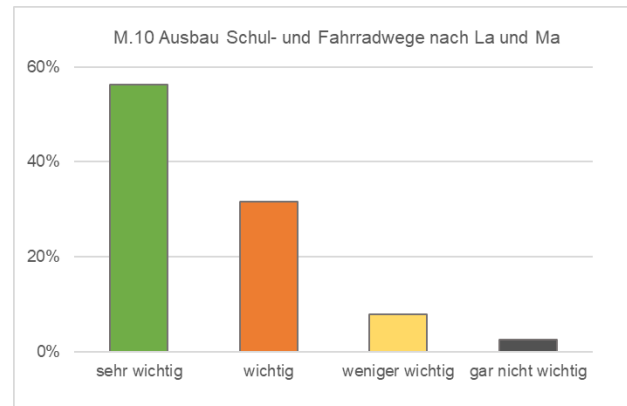
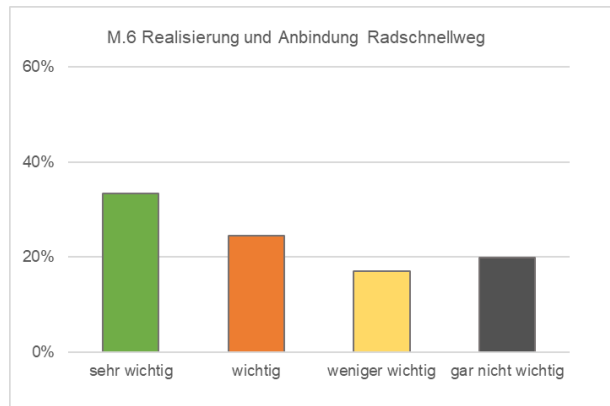


Umfrage – Ergebnisse Mobilität I

Mobilität und Verkehr			Tendenz wichtig	Tendenz unwichtig
		Anzahl		
Ziel: Ausbau und Förderung des Fuß- und Radverkehrs				
M.1	Ausbau Wegenetz Neckar/Neckarkanal	391	73%	25%
M.2	Zusätzliche Querungsmöglichkeiten an den Durchgangsstraßen	389	56%	39%
M.3	Barrierefreier Ausbau des Wegenetzes	390	76%	20%
M.4	Fortschreibung Radverkehrskonzept	392	73%	23%
M.5	Ausweisung Fahrradstraßen und Fahrradstreifen	391	74%	23%
M.6	Realisierung und Anbindung Radschnellweg	393	58%	37%
M.7	Verbesserung Wegeführung innerorts und zu regionalen Fahrradwegen	391	70%	27%
M.8	Sichere Fahrradabstellmöglichkeiten im Gemeindegebiet	392	62%	36%
M.9	Öffentlichkeitsarbeit für Fuß- und Radverkehr	392	54%	42%
M.10	Ausbau Schul- und Fahrradwege nach Ladenburg und Mannheim	393	88%	10%
Ziel: Verbesserung ÖPNV-Angebot				
M.11	Optimierung Taktung Buslinien und ÖPNV-Anbindung	394	82%	14%
M.12	Ausbau barrierefreie Bushaltestellen	390	75%	19%
M.13	Anschluss an Stadtbahn nach Mannheim (Linie 2)	393	72%	24%
Ziel: Förderung Teilfahrzeuge und Fahrgemeinschaften				
M.14	Car-Sharing Angebote	392	38%	55%
M.15	Fahrgemeinschaften/Mitfahrgelegenheiten	391	28%	63%
M.16	Fahrrad-Ausleihangebote (Bike-Sharing, Lastenfahrräder)	391	32%	61%

Umfrage – Ergebnisse Mobilität II

Ziel: Verbesserung Parkraum und Verkehrssituation in der Ortsmitte				
M.17	Erarbeitung Parkraum- und Mobilitätskonzept für die Ortsmitte	393	56%	37%
M.18	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Parkraum- und Mobilitätskonzept	388	54%	35%
Ziel: Ausbau Elektromobilität				
M.19	Prüfung Standorte für E-Ladestationen	391	61%	33%
M.20	Ausbau Ladeinfrastruktur	389	61%	31%

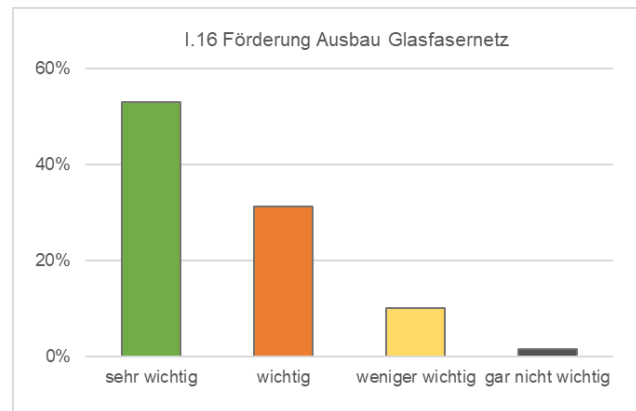
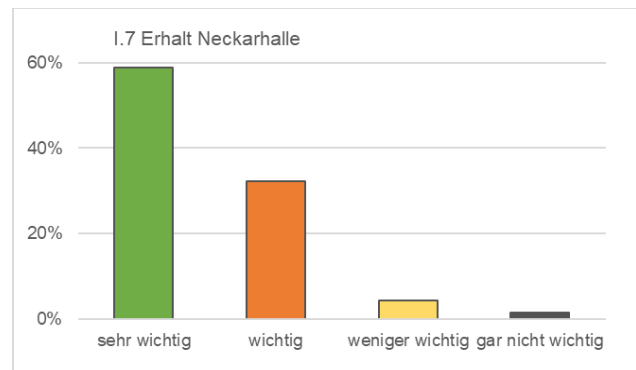
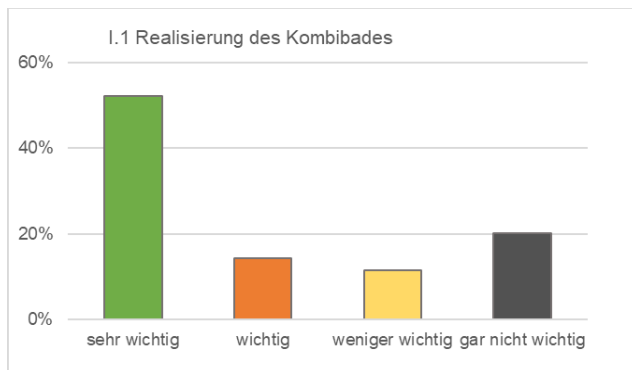


Umfrage – Ergebnisse Infrastruktur I

Infrastruktur			Tendenz wichtig	Tendenz unwichtig
		Anzahl		
Ziel: Erhalt und Ausbau des Freizeitangebotes				
I.1	Realisierung des Kombibades	393	66%	32%
I.2	Bewegungs- und Freizeitanlagen für Senioren	387	69%	28%
I.3	Erhalt und Ausbau Sport- und Freizeitanlagen	390	92%	7%
I.4	Stärkung Angebote des Jugendzentrums	389	76%	20%
I.5	Schaffung Begegnungsstätten für Jugendliche im Außenbereich	390	81%	15%
Ziel: Sanierung und energetische Modernisierung kommunaler Einrichtungen				
I.6	Sanierung Mehrzweckhalle	385	82%	13%
I.7	Erhalt Neckarhalle für den Schul-, Vereins- und Freizeitsport	387	91%	6%
Ziel: Erhalt und Ausbau der Nahversorgung				
I.8	Förderung des ortsansässigen Einzelhandels	389	88%	10%
I.9	Ausbau Nahversorgung in Ilvesheim-Nord	388	68%	23%
I.10	Marktangebot in der Ortsmitte	391	74%	22%
I.11	Förderung von Lieferserviceangeboten und Nachbarschaftshilfen	386	64%	29%
Ziel: Erhalt und Ausbau der Betreuungs- und Pflegeangebote				
I.12	Erhalt Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche	386	88%	9%
I.13	Pflege- und Betreuungsangebote für Ältere und Hilfsbedürftige	386	89%	7%
I.14	Förderung Inklusion und Integration	386	77%	18%

Umfrage – Ergebnisse Infrastruktur II

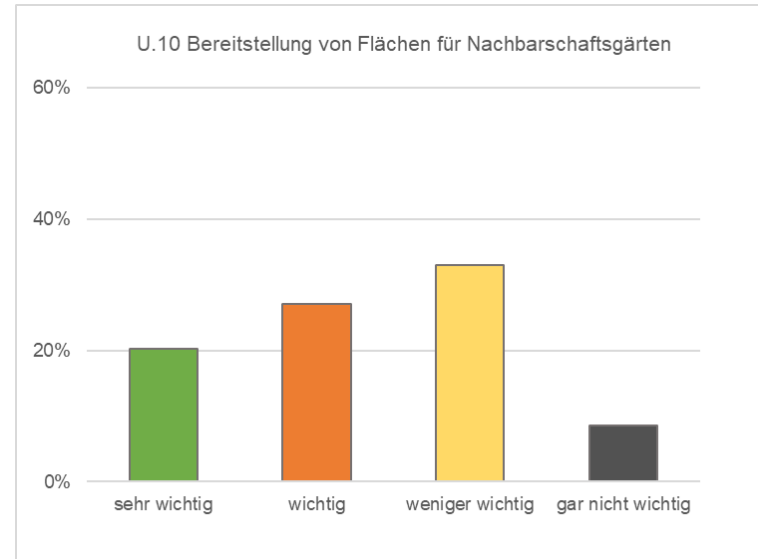
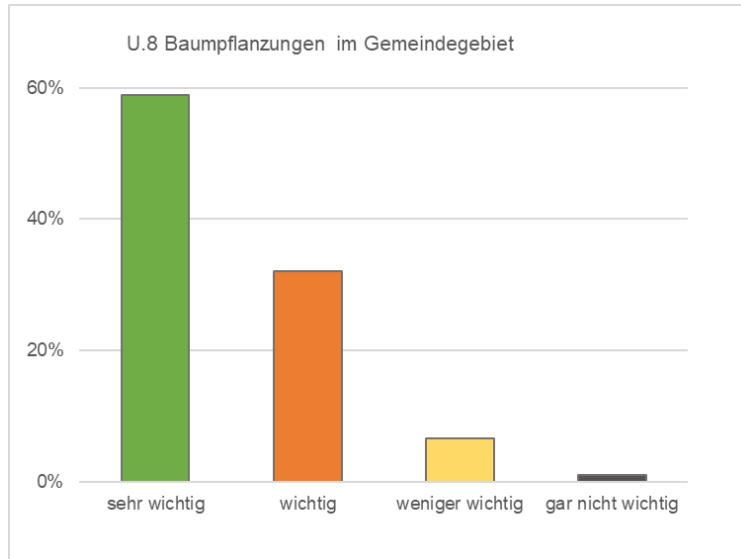
Ziel: Ausbau digitale Infrastruktur				
I.15	Ausbau öffentliches W-LAN-Netz	390	62%	35%
I.16	Förderung Ausbau Glasfasernetz	390	84%	12%
I.17	Erarbeitung Digitalisierungsstrategie	389	79%	14%
Ziel: Erhalt und Ausbau Kultur- und Gastronomieangebote				
I.18	Förderung von Vereinen und kulturellen Veranstaltungen	390	87%	11%
I.19	Erhaltung Gemeindebücherei	388	73%	23%
I.20	Unterstützung und Förderung der Gastronomie	390	82%	16%



Umfrage – Ergebnisse Umwelt I

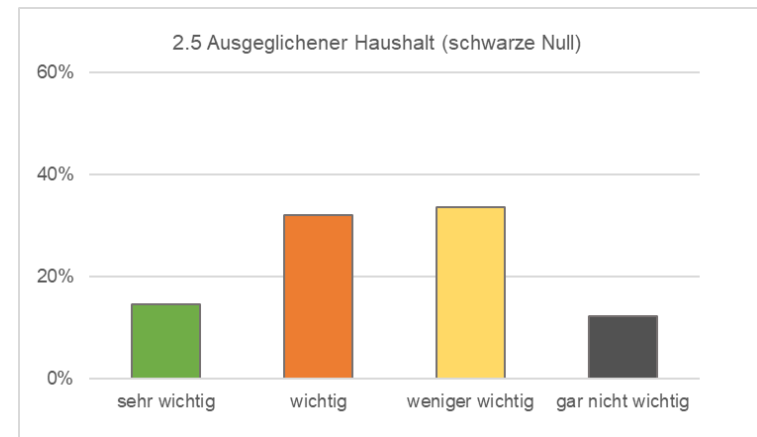
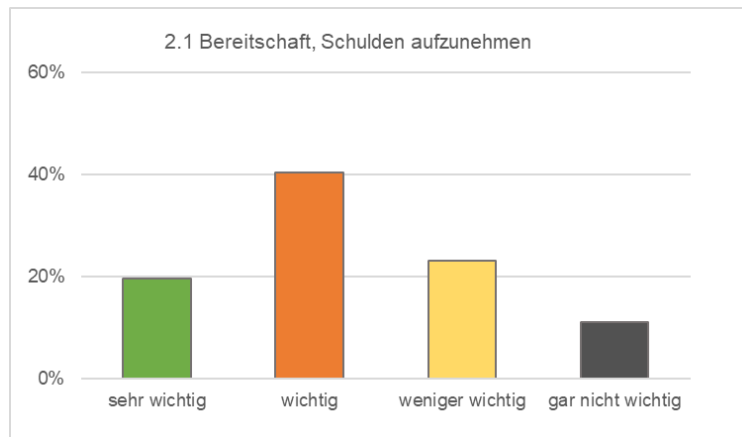
Umwelt und Klima			Tendenz wichtig	Tendenz unwichtig
		Anzahl		
Ziel: Klimagerechte Kommunalplanung				
U.1	Leitlinien zur energieeffizienten und klimagerechten Kommunalplanung	384	81%	13%
U.2	Prüfung und Überarbeitung von Bebauungsplänen	382	74%	20%
U.3	Berücksichtigung Klimaschutzleitlinien bei städtebaulichen Vorhaben	382	83%	13%
U.4	Ansprechpartner zum Klimaschutz bei der Verwaltung	383	59%	37%
Ziel: Energetische Stadterneuerung, Sanierung privater Gebäudebestand				
U.5	Unterstützung bei der energetischen Sanierung	382	76%	20%
U.6	Integriertes Klimaschutzkonzept für Ilvesheim	382	73%	21%
Ziel: Entsiegelung und Begrünung im Siedlungsbereich				
U.7	Entsiegelung und Aufwertung von öffentlichen Grünflächen	383	88%	9%
U.8	Baumpflanzungen im Gemeindegebiet	384	91%	8%
U.9	Baumpatenschaften	383	65%	30%
U.10	Bereitstellung von Flächen für Nachbarschaftsgärten	384	47%	42%
U.11	Überwachung Pflanzgebote von Bebauungsplänen	384	61%	32%
Ziel: Nutzung erneuerbarer Energien und effizienter Wärmeversorgung				
U.12	Erhöhung Anteil erneuerbarer Energien und Fernwärme	381	79%	16%
U.13	Erhöhung Anteil Kraft-Wärme-Kopplung und Nahwärmenetze	382	63%	20%
Ziel: Nachhaltige Nutzung und Erlebarmachung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete				
U.14	Nutzungs- und Bildungsangebote für die Natur- und Landschaftsschutzgebiete	386	70%	23%
Ziel: Kommunikation und Transparenz zum Klima- und Umweltschutz				
U.15	Öffentlichkeitsarbeit für den Klimaschutz	384	64%	32%

Umfrage – Ergebnisse Umwelt II



Umfrage – Zusatzfragen

Zusatzfrage: Finanzhaushalt			Tendenz wichtig	Tendenz unwichtig
		Anzahl		
2.1	Für die Umsetzung von mir wichtigen Maßnahmen soll die Gemeinde bereit sein, Schulden aufzunehmen	377	60%	34%
2.2	Die Gemeinde soll sich nicht über den Kreisdurchschnitt verschulden	379	69%	25%
2.3	Die Gemeinde soll freiwillige Leistungen nur dann übernehmen, wenn sie sich hierfür nicht verschuldet	379	48%	41%
2.4	Maßnahmen, die dem Klimaschutz dienen, sind bevorzugt umzusetzen	381	64%	34%
2.5	Der Haushalt der Gemeinde soll grundsätzlich ausgeglichen sein (schwarze Null)	377	47%	46%



Umfrage – Anregungen



- **Nachverdichtung** und Sanierung anstelle neuer Baugebiete vs. Perspektiven für junge Familien für eigene **Bauvorhaben (3x)** zu „normalen“ Preisen
- **Nachverdichtung ja**, aber ohne **Umnutzung von Grünflächen und Spielplätzen, Frischluftschneisen** und **Entwässerungsflächen (2x)**
- **Radschnellweg über Feudenheimer Straße**, nicht am Neckarkanal (keine Versiegelung, Abholzung) **(3x)**, kein Radschnellweg **(2x)**
- Förderung **Fußverkehr, Fahrradwege/Radschnellweg (3x)**, ÖPNV **(3x)**
- Erhaltung oder Erneuerung des **Freibad (8x)**, **Kombibad ja (6x)** vs. kein Kombibad **(5x)**, Erhalt Hallenbad **(2x)**, Erhalt Hallenbad bis Kombibad **(2x)**

IGEK – Nächste Schritte



- Ausstellung **Ergebnisse** und Informationsmöglichkeit im Rathaus
 - Einarbeitung **Umfrageergebnisse** in Bericht: Maßnahmenkonzept, Zeit- und Finanzplanung
 - **Abschluss** Bericht und Fertigstellung IG EK
 - **Beschluss** im Gemeinderat
- ⇒ **Umsetzungsphase**

MVV Regioplan GmbH

Besselstraße 14b

68219 Mannheim

www.mvv-regioplan.de

r.muench@mvv-regioplan.de

**Ein Unternehmen in der
Metropolregion Rhein-Neckar**

